

Volksrecht

für Schlesien

Anzeigenpreis: Je Millimeter für gewöhnliche Anzeigen auf Schlesien 2.50 M., auswärts 0.55 M., Anzeigen außer Zeit 2.50 M., auswärts 0.55 M., Familienanzeigen 0.55 M., Stellenangebote, Verdingungen und Wohnungsanzeigen 0.30 M., zu vorgenannten Preisen tritt ein Leerungszuschlag von 20% an. Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis Mittwoch 11 Uhr (1 Tag vorher) in der Haupt-Expedition Friedrichstraße 4-6 sowie in sämtlichen Zweigstellen abgegeben werden.

Organ für die werttätige Bevölkerung
Fernsprech-Anschlüsse: Geschäftstelefon Ring 1206, Redaktion Ring 3141.
Postfach-Konto: Postfach-Amt Breslau Nr. 3852.

Bezugspreis: Das „Volksrecht“ erscheint wöchentlich 6 Mal und ist durch die Haupt-Expedition: Friedrichstraße 4-6, durch die Zweigstellen: Marktstraße 23, bei Jung, die Buchhandlung der „Volksrecht“, Neue Hauptstraße Nr. 7 und durch alle Buchhändler zu beziehen. Preis: 1.20 M., monatlich 3.60 M., vierteljährlich 10.80 M., (einschließlich Postgebühren), durch die Post bezogen vierteljährlich 12.30 M. (ohne Postgebühren), halbes Jahr durch die Post monatlich 6.10 M., vierteljährlich 18.30 M.

Ein Spalt in der Wolfenwand?

Die Aussichten unseres Blanko-Angebots an Herrn Harding.

(Draht richt unseres Berliner Büros.)

Die am Sonnabend, nachmittags, anberaumte Sitzung des Reichstages ist auf Montag verschoben worden. Die Ursache dieser Versetzung ist überraschend und wirkt peinlich. Die Reichsregierung hat sich am Freitag abend gegenüber den Parteiführern Mitteilung über ihre weiteren Entschlüsse zu machen, weil sie daraus eine Störung ihrer Verhandlungen mit den Vereinigten Staaten fürchtet. Die Reichsregierung scheint angenommen zu haben, daß auch in einer so schwierigen und nahezu kritischen Lage lediglich einige Parteiführer informiert werden sollen und diese zur Geheimhaltung selbst von ihren Fraktionen verpflichtet werden sollen. Selbstverständlich haben die Vertreter der sozialdemokratischen Partei, die Genossen Weis und Hermann Müller, wie übrigens auch zwei andere Parteien, hierauf nicht eingehen können. Die Fraktionen, die für Sonnabend vormittags ihre Sitzungen beenden haben, könnten erwarten, daß ihnen ihre Unterhändler mitteilen, was sie von der Reichsregierung erfahren haben. Die Regierung hat sich somit zu Mitteln an das Parlament nicht entschließen können. Wie der Reichstag von den Schritten an den amerikanischen Präsidenten erst erfahren hat, als die Note der deutschen Regierung in allen Zeitungen stand, so wird er nun wohl auch in den weiteren Verhandlungen vor vollzogene Taten gestellt werden. Damit schädigt die Reichsregierung nicht nur das Ansehen des deutschen Parlamentarismus in allen parlamentarisch regierten Ländern. Sie erhöht sich auch ihre Schwierigkeiten im eigenen Lande. Dies um so mehr, als man bis tief in die Reihen der Regierungsparteien von der persönlichen Unzulänglichkeit der deutschen Regierungsführung überzeugt ist.

Nach der „Vossischen Zeitung“ begründete die Reichsregierung ihr Verhalten gegenüber den Parteiführern, damit, daß der Inhalt der deutschen Note an die amerikanische Regierung den Parteien nicht zugänglich gemacht werden könne, bevor sie in den Händen des Staatsdepartements in Washington sei. Die Note an die amerikanische Regierung mit den Vorschlägen soll am Sonnabend morgen abgehen. Nach dem gleichen Blatte war in den Freitagssitzungen der Fraktionen, auch in denen der Regierungsopposition, die Beurteilung der Simons'schen Rede nicht sehr freundlich. Obgleich ungenügend, wie die Form der Rede an Harding fand man die Begründung, welche der Minister dem außerordentlich weitgehenden Anerbieten an Präsident Harding gegeben hat. Dieser Eindruck hat sich am Freitagabend noch verstärkt.

Nach einer in späteren Nachrichten in Berlin eingetroffenen Meldung sollen maßgebende französische Kreise geneigt sein, die deutschen Vorschläge gütlich aufzunehmen, wenn sie von Amerika vorgelegt und unterstützt werden, und wenn die Vorse durch die Regierung der Vereinigten Staaten eine Garantie dafür darstellt, daß Deutschland seine eingegangenen Verpflichtungen erfüllen werde. In einer kurzen Unterredung mit dem Vertreter der „Chicago Tribune“ erklärte der Ministerpräsident Briand am Freitag nachmittags: „Frankreich kennt die Gründe für die neue amerikanische Politik. Es wird stets geneigt sein, die von Washington kommenden Vorschläge mit aufrichtiger Sympathie aufzunehmen.“ Briand fügte aber hinzu, Frankreich ist entschlossen, mehr denn je entschlossen, Deutschland dahin zu bringen, daß es die Rechte Frankreichs, wie sie im Vertrage von Versailles niedergelegt sind, respektiert.

Dieser, in der Form etwas optimistisch gehaltenen Pariser Meldungen, deren Bedeutung niemand überschätzen wird, stehen entgegen Ausführungen der angesehensten französischen Politiker vom Freitag abend. Sonders deutlich vertritt der „Temps“ allen weiteren Schritten der Vereinigten Staaten einen Hinweis vorzuschicken. Er hält der amerikanischen Regierung vor, niemand könne annehmen, daß eine so große Nation, die sich an der Seite der Alliierten in den Krieg geworfen hat, wie ein einfacher Vorkriegsstaat handeln würde, der eine Politik überbringt, ohne ihren Inhalt zu kennen. Jeder Vorschlag, den die Vereinigten Staaten übermitteln, würde somit als von ihnen garantiert betrachtet werden. Wenn also Deutschland späterhin seine Verpflichtungen nicht einhalte, so könnten sich die Gläubiger Deutschlands an die Vereinigten Staaten um Zahlung wenden. Es frage sich nur, ob man in Amerika das deutsche Ansehen so verstanden habe. Das „Journal de Debats“ erklärt, es handle sich nicht um Revision des Vertrages von Versailles, sondern um seine Durchführung. Zunächst solle Deutschland die vor dem 1. Mai fälligen 12 Milliarden zahlen. Erfüllung diese Verpflichtung nicht, so sollen die Alliierten ohne weitere Frist zu Zwangsmaßnahmen greifen. Diese französischen Pressestimmen sind zweifellos dem Willen der französischen Regierung entsprechend.

Amerikas Antwort.

Von der amerikanischen Mission ist der Reichsregierung folgende Note übermittelt worden:

Die amerikanische Regierung war nicht in der Lage, ihre Zustimmung dazu zu geben, in der Reparationsfrage derart zu vermitteln, daß sie als Schiedsrichter bei ihrer Regelung mitwirkt. Durchdrungen, aber von dem Ernst der aufgeworfenen Frage und ihrer Bedeutung für die ganze Welt, ist die Regierung der Vereinigten Staaten selbst stark an einer baldigen und gerechten Lösung dieser Frage interessiert. Die amerikanische Regierung wünscht dringend eine sofortige Wiederaufnahme der Verhandlungen und gibt wiederholt ihrer ernstlichen Hoffnung Ausdruck, daß die deutsche Regierung schnell Vorschläge formulieren möchte, die eine geeignete Verhandlungsgrundlage bieten. Sollte die deutsche Regierung diesen Weg einschlagen, so will die amerikanische Regierung in Erwägung ziehen, die Aufmerksamkeit der alliierten Regierungen in einer für diese annehmbaren Weise auf diese Angelegenheiten zu lenken, damit die Verhandlungen alsbald wieder aufgenommen werden.

Simons im Reichstage.

Der Außenminister Dr. Simons machte folgende Mitteilungen im Reichstage:

Nach dem Abbruch der Londoner Verhandlungen hat die Reichsregierung unverzüglich Schritte getan, um eine neue Basis für Unterhandlungen mit den Alliierten zu finden, eine Basis, die Aussicht hat, mit den Alliierten diejenigen Fragen zu lösen, die allein für eine wirklich praktische Lösung der Reparationsfragen in betracht kommen. Das war nach der Meinung des Reichstages in erster Linie die Frage des Wiederaufbaues. Der Wiederaufbau ist nach der Auffassung der Reichsregierung die allerdringende Frage, die im Reparationsproblem enthalten ist. Infolgedessen wurde alsbald mit dem Wiederaufbauministerium ein Plan für die technische Durchführung des Problems beraten. Das Ergebnis der Arbeit werden Sie wenigstens in Anrissen in der Note finden, die an die Reparationskommission abgeschickt worden ist und die der Reparationskommission verschiedene Systeme zur Auswahl gibt, von denen das eine, das ausführliehste, den Vorschlägen entspricht, die die deutschen Gewerkschaften ausgearbeitet haben. Auf die Einzelheiten kann ich hier nicht eingehen. Das zweite Problem war die Beschaffung der Zahlungsmittel, die von Deutschland gefordert werden, um den Reparationsansprüchen auf finanziellem Gebiete zu begegnen.

Da Deutschlands finanzielle Leistungsfähigkeit auf das äußerste beschränkt ist, so mußte nach Auffassung der Reichsregierung das Hauptaugenmerk gerichtet werden auf Schaffung der nötigen Unterlagen für den Plan einer internationalen Anleihe, aus der größere Summen den Alliierten zur Verfügung gestellt werden können, wobei Deutschland die Verzinsung und Tilgung der Anleihe zu übernehmen hätte. Auf dieser Basis hat dann die Reichsregierung Fühlung zu nehmen gesucht mit den Gegnern, um wieder zu neuen Verhandlungen zu gelangen. Die Versuche sind zum Teil unterläßt worden durch Anerbietungen von anderer Seite, teils sind sie darauf zurückzuführen, daß die alliierten Vertreter selbst sich zur Verfügung gestellt haben, um die Frage zu besprechen.

Alle diese Versuche sind aber gescheitert und weil sie gescheitert sind, bin ich nicht in der Lage, auf Einzelheiten einzugehen.

Wir haben bei den Versuchen, wieder zu einer Unterhandlung mit den Alliierten zu kommen, was die Reichsregierung im Interesse des deutschen Volkes und angesichts der von ihr nie verlassenen Schwere der Zwangsmaßnahmen für ihre unbedingte Pflicht hielt, auch und sogar in erster Linie an eine Vermittlung Amerikas gedacht und zwar deswegen, weil Amerika in der ganzen Frage der Friedensprobleme durch seine Teilnahme am Krieg, durch seinen entscheidenden Einfluß auf den Ausgang des Krieges und dadurch für eine Vermittlung geeignet ist, das es von allen Mächten die einzige Macht ist, deren Finanzkraft sie in die Lage versetzt, wesentliches zur Lösung der Reparationsfrage zu tun.

In dieser Lage hat sich die Reichsregierung entschlossen, an die amerikanische Regierung diejenige Note zu richten, die dem hohen Hause durch die Presse bekannt gegeben worden ist. Die Note ging hinaus auf das unbedingte Angebot der Wiedernahme der schiedsrichterlichen Entscheidung in der Frage der Reparationen auf Grund einer eingehenden Prüfung. Daburich war Amerika in der Lage verbleibt, ein Schiedsverfahren einzuleiten, bei dem Deutschland gehört worden wäre und Deutschland Gelegenheit gehabt hätte, alle diejenigen Argumente vorzubringen, die zu seinen Gunsten sprechen. Die amerikanische Regierung hat dieses Angebot der deutschen Regierung nicht angenommen. Heute vormittag hat mir der Vertreter der amerikanischen Regierung, der stellvertretende Geschäftsführer Wilson, ein Memorandum überreicht, das ich in Kristall und in Uebersetzung auf den Tisch des Hauses niederlege und dessen Wortlaut ja heute mittag durch die Presse bekannt gegeben worden ist. Amerika hat die Vermittlung als Schiedsman abgelehnt, eine Vermittlung im gewöhnlichen Sinne aber nicht abgelehnt, sondern angenommen mit der Modifikation, daß Deutschland der amerikanischen Regierung Vorschläge unterbreitet, die die amerikanische Regierung für geeignet hält, als Grundlage zu dienen. Es ergibt sich daraus, daß nunmehr unmittelbar in die Erwägung darüber einzutreten werden muß, wie gegenüber der amerikanischen Regierung die Vorschläge der deutschen Regierung zu gestalten sind. Ueber diese Frage wird sich zunächst die Regierung selbst schlüssig zu machen haben. Mit Rücksicht darauf, daß die Note der Amerikaner erst heute mittag in die Hände des deutschen Außenministers gekommen ist, und der Herr Reichstagsler und ich durch eine dringende Besprechung in Anspruch genommen waren, wird die Kabinettsitzung erst heute nachmittag stattfinden und die Regierung wird erst morgen in der Lage sein, dem hohen Hause über die Gesamtheit ihrer Politik in der Reparationsfrage Rede und Antwort zu geben.

Die Regierung ist der Ueberzeugung, daß sie in der Formulierung der Vorschläge bis an die Grenze dessen gehen muß, was das deutsche Volk für Reparationszwecke leisten kann. (Anrufer.) Es ist dies umso mehr der Fall, als wir leider bei der Beurteilung der Lage, in der wir uns offiziell befinden, fast das ganze Ausland gegen uns haben. Es besteht nach unseren Informationen in der Welt leider die Ueberzeugung, daß Deutschland seine eigene Leistungsfähigkeit unterschätzt. Diese Ueberzeugung muß unter allen Umständen allgemein aus der Welt verschwinden, nicht dadurch, daß wir nunmehr Versprechungen machen, von denen wir wissen, daß wir sie nicht halten können, sondern dadurch, daß wir dem Auslande vollständig klaren Weis über unsere Lage einschütten (Lachen und ironische Zurufe bei den Soz.) und daß wir auf dem Wege fortfahren, den wir in Brüssel bereits betreten haben, der dann sehr zum Nachteil aller beteiligten Völker durch die Beschlüsse der Pariser Konferenz und die einseitigen Feststellungen der Alliierten durchdrungen worden ist.

Der Kampf der englischen Arbeiter.

I. Der weltwirtschaftliche Zusammenhang.

In seiner bekannten Broschüre weist Paul Levi an der Stelle, an der er von den abenteuerlichen Vorstellungen der Mitglieder der kommunistischen Zentrale über Krisen der Weltpolitik, neue Kriege zwischen den alliierten Staaten in nächster Zukunft und ähnliche Fantasien mehr berichtet, mit Recht darauf hin, daß es nicht schwer war, den neuen englischen Bergarbeiterstreik vorauszu sagen, seitdem die amerikanische Kohle in Europa billiger angeboten wurde, als die englische. Wie ist diese erstaunliche Tatsache, auf die Levi nicht näher eingeht, zu erklären, und welche Wirkungen hat sie auf die soziale Lage der englischen Arbeiterklasse?

Wir können das wirtschaftliche Leben der Nachkriegszeit in den mitteleuropäischen Ländern mit unterwertiger Valuta aus eigener Anschauung allmählich gut genug begreifen. Die elende wirtschaftliche Lage Deutschlands, Deutsch-Oesterreichs, der Tschecho-Slowakei, Ungarns, Polens, der Siegerländer Frankreich, Italien, Rumänien usw. führen wir mit Recht weitgehend darauf zurück, daß ihre Kaufkraft gegenüber ausländischen Gütern übermäßig gesunken ist. Aber in der Weltwirtschaft sind gegenwärtig nicht nur gewisse extreme Formen von Armut den Nationen lebensgefährlich, sondern auch gewisse Folgen des Reichtums. Können wir wegen unserer niedrigen Valuta im Auslande kaum mehr kaufen, so können diejenigen Siegerländer und im Kriege neutralen Staaten, deren Valuta sehr hoch geblieben ist, eben deswegen ihre Waren fast an niemanden mehr im Ausland verkaufen. Arbeitslosigkeit und Arbeitseinschränkung durch Kurzarbeiten spielen daher heute in einem Lande wie England im Verhältnis zur Zahl seiner Arbeiterbevölkerung eine größere Rolle, als etwa in einem Lande wie Deutsch-Oesterreich mit seiner ganz tiefstehenden Währung. Der englische Arbeiter arbeitet dem Weltkapital eben verhältnismäßig gegenüber dem deutsch-oesterreichischen zu teuer.

Die geringe Beschäftigung der englischen Arbeiterindustrie und der auf ihr lastende Zwang, mit jedem Penny (= 1 Mark) zu rechnen, hat die englischen Bergwerke gezwungen, die Preise für Inlandskohle so herabzusetzen, daß sie daran tatsächlich keinen erheblichen Profit mehr machen. Sie haben sich schon seit längerer Zeit dafür an der Kohlenausfuhr schadlos gehalten, was ihnen infolge der allgemeinen Kohlennot der Welt immer noch gelang. Die Konkurrenz mit der Kohlenausfuhr anderer Länder war also für die englische Kohlenwirtschaft eine Lebensfrage. Sie wurde kritisch durch das Angebot billiger deutscher Kohle in Westeuropa, die wir auf Grund unserer bekannten Abkommen gegen keine Kredite an die Schweiz und an Holland lieferten, und die vor allem auf Grund des Spa-Abkommens zu billigeren Preisen als denen des Weltmarktes nach Italien und vor allem nach Frankreich ging, in das letztgenannte Land bekanntlich in die den Verbrauchsbedarf der dortigen Industrie so stark übersteigenden Mengen, daß die Franzosen sie — zu Weltmarktpreisen — teilweise weiter verkauften. Daß auch amerikanische Kohle auf dem europäischen Markt die englische verdrängt, nachdem die amerikanische Valuta etwa seit Jahresfrist gesunken war wird von Fachleuten oft mit technischen Gründen — der Möglichkeit rationeller Wasserkraftförderung in den Vereinigten Staaten — erklärt. Vor allem aber haben die Vereinigten Staaten ihren Kohlenunternehmungen infolge ihrer geringeren Leiden unter den Kriegsfolgen immer noch gewinnbringenden Inlandsabgab ermöglicht und sie nicht auf Extragewinne am Ausfuhrgeschäft allein angewiesen gelassen. Die englische Kohlenwirtschaft aber steht also groteskweise, während der größte Teil des europäischen Kontinents unter Kohlenmangel leidet, unter dem Druck der Tatsache, daß sie keinen lohnenden Absatz mehr findet!

Die englischen Bergarbeiterführer Robert Smille, Frank Hobbes, Herbert Smith usw. waren gegenüber dieser drohenden Entwicklung der Weltwirtschaft keineswegs blind. Schon im Sommer vorigen Jahres erschienen auf dem Internationalen Bergarbeiterkongress

in G
für ir
läufig
befür
den d
ander
alter
Hilfe
Ktlio
Kohst
einsei
Wölfe
fator
stiert
feiten
natio
des g
natio
Sticht
stimm
arbei
deuff
lich a
der I
Wölfe
regel
ding
da S
dank
schad

Arbe
zug
der
War
schiel
die
War
druck
säure
land
doch
ande
verf
stimm
ihren
wider
gleich
Kon
nicht
ihre
entz
Gän
engl
folg

De

3 e h
S e e

verli

ande
Bier
werl
erna

wär

Di

9]

jung
boh
diek
auch
Gfä
labe
labe
bei

Wf

Heft
Hm

er l
Hf
auf
das
Be
wie
geh
wie

glt
gen
Sci

er

er

er

er

er

er

LANDE
ZIGARETTEN
ENO SACHSENBLUME GROSSERWOOG FRITHJOF

Fritz Brandt, Eisenhandlung
Breslau I
Nikolaistrasse 63^a Ecke Neue Weltgasse
empfiehlt
als Spezialität: **sämtliche Eisenwaren**
:: Drahtgeflecht ::
per Meter von 1.50 Mk. an,
sowie alle zum Gartenbau erforderlichen Artikel.
Ferner:
sämtliche Haus- u. Küchengeräte
:: Cinkochapparate / Einkochgläser etc. zu bekannt billigen Preisen

S.B.N. besonders preiswert
einen großen Posten:
isolierflaschen, 1 Liter, 24 Stunden warmhaltend 15.50
Kaffee- und Zuckerbüchsen 8.50
Opal, 1 Pfund 10.25, 2 Pfund, Stück
Eßlöffel, verzinkt 1.00
dto. Eisen 0.40
Brotbüchsen 15.75 an
Sand-, Seife- u. Sodagarnituren 27.50
mit Stützgeräten, mit kleinen Füllern, Stück
In Glas, Porzellan, Steingut, Nickelwaren, Haus- und Wirtschafts-Artikeln
allergrößte Auswahl zu billigsten Preisen.
Bitte meine Schaufensterauslagen zu beachten!
S. Beyer Nachflg.
Ohlauer Straße 60/61, ptr., 1. u. 2. Etage.

Sozialdemokratie und Landwirtschaft
von Georg Schmidt
Preis nur 60 Pfg.
Bestellungen werden von der Expedition dieses Blattes sowie von sämtlichen Kolporturen entgegengenommen.

Weiterer Preisabschlag!

Röstkaffee	1/2 Pfd.	20.00, 24.00 Mk.
Tee (chines.)	1/2 Pfd.	25.00, 28.00
Kakao (Schokolade)	1/2 Pfd.	16.00
Schokolade	1/2 Pfd.	4.20
Bienen Honig	1/2 Pfd.	17.00
Kunsthonig	1/2 Pfd.	4.20
Erbsen, grün	1/2 Pfd.	1.80
Erbsen, gelb	1/2 Pfd.	2.00
Beste Makkaroni	1/2 Pfd.	8.25
Bruchreis	1/2 Pfd.	2.20
Mittelreis	1/2 Pfd.	2.80
Kernseife	Doppelpack	2.40
Grape	1/2 Pfd.	2.70
Grieß (ausländ.)	1/2 Pfd.	3.20
Backmehl (ausl.)	1/2 Pfd.	3.00
Pflanzamen	1/2 Pfd.	4.20
Milch, sterilisiert	1/2 Pfd.	6.50 u. 9.50
Milch, ohne Zucker	1/2 Pfd.	7.00
Margarine, lose	1/2 Pfd.	7.80
Margarine, in Packung	1/2 Pfd.	8.30
Schweineschmalz	1/2 Pfd.	10.50
Palmin	1/2 Pfd.	11.00

Es stehen bedeutende Zuckervorräte
für Kaffee und Tee bereit; wir empfehlen
rechtzeitigen Einkauf!
Heinrich Gewollig
Breslau, 6. Neue Schinkelstr. 11
Königsplatz 7. Heineke Schinkelstr. 2

Möbel
beispiellos bill. Angebote!
Speisezimmer
Eiche, 9-teilig
Mk. 4400.—
Schlafzimmer
Eiche, 9-teilig, u. Eiche, Eichen u. Eiche,
Mk. 3900.—
Rüchen 7-teilig
Mk. 650.—
Julius Oikendorf & Co.
14 Albrechtstraße 14

Wärmeschichten
zu sehr billigen Preisen
Königsplatz, Schinkelstr. 7/9
Jacke Herrenk e dung
nach Maß erhalten Sie, wenn Sie Ihre alten Kleider werden
und umarbeiten. Telefon 1507.
Militär-Mäntel
werden bei uns in tadelloser Ausführung zu hohen Sport-
preisen oder billiger hergestellt. Beschäftigtes Militär
zu in und ausländischen Kasernen. Stoffe werden für
Bezahlung angenommen. Gütige Begehungen können
bei Tages. Anständige Kopie werden prompt geliefert.
jaschonek & Kleiner, Schneiderwerkstatt,
Erststr. 2.

Der gute Hennig-Crème
überall erhältlich. 20463
H. Hennig, Hinterbleiche 5/6.

Achtung Hausfrauen
Lange genug haben Sie die Wohltat einer guten Seife beim Waschen empfunden müssen und noch
mehr haben Sie dabei das so beliebte selbsttätige **Persil** vermisst. Jetzt ist
Persil wieder da!
Wir liefern es in bester Friedensqualität, so daß Sie Ihre Wäsche mit wenig Mühe wieder blütenweiß
waschen können. — Kein Reiben oder Bürsten, keine Seife oder sonstigen Zutaten, nur einmaliges
viertelstündiges Kochen, also
große Ersparnis an Zeit, Arbeit, Seife und Kohlen!
Persil vereinigt höchste Wasch- und Bleichkraft bei größter Schonung und Erhaltung der Wäsche
mit denkbar geringstem Arbeitsaufwand.
Das beste u. einfachste Waschverfahren!
Machen Sie es sich bei den heutigen teuren Zeiten zunutze!
Preis Mk. 4.— das Paket.
Alleinige Fabrikanten: **Konkel & Cie., Düsseldorf**

Strohüte
für Damen
Herrn
Kinder
in den neuesten Formen
Freund & Krebs
Strohütefabrik
Karlstr. 30, wie in Berlin
Strohüte jeder Art und
Herrn-Flüchle
werden angefertigt.
Rückgratverkrümmung
Aufbehalterendes Buch
in 30 Bildern über unsere
hübschste und bequemste
Hüte, ohne Berücksichtigung
zu beziehen gegen Ein-
sendung von 5 Mk. in
Brettmärken, Papiergeld
oder gel. Nachnahme von
Frank Menzel
Breslau II, Alt. 4
Classestr. 5
Pfr. Buchrückgabe
3 Mk. zurück!

Gummiwaren
für Damen und Herren
Spülspitzen
Striggetoren 20
Reib- und Reinspülspitzen
sowie Kinnlöcher
Frauenartikel
Kettling gegen Verkrümmung
von 1.— Wert
Frau A. Schauer
Breslau IV, Debesstr. 11 B
Ecke Friedrich-Wilhelmstr. 36
Bettmatten
Befreiung sofort.
Alter u. Geschlecht an-
geben. Ansk. unentgeltl.
Versandhaus Urania
Breslau I, 24. Oktoberstr. 2

Arbeiter, Angestellte und kleine Beamte
die sich nicht versichern, schädigen sich und ihre
Familien; wenn sie aber bei einer Versicherung die
Volksfürsorge
umgeben, können sie ihrer ganzen Klasse und
des liegt nicht im Interesse des Volkes.
Damen, Arbeiter und Angestellte, verhöfert
auch bei der Volksfürsorge. Anträge nehmen
entgegen: 20721
Das Büro der Rechnungsstelle Breslau
Margaretenstraße 17, IV, Zimmer Nr. 89,
geöffnet von 8 Uhr vorm. bis 7 Uhr nachm.,
sowie sämtliche Verkaufsstellen des Konjunktur- und
Spezialvereins „Vorwärts“ und die nächstehenden
Vertrauensleute:
Breslau, Wäckerstr. 6
Weinstr. 9
Lützowstr. 19
Tschirnstr. 40
Lohstr. 54
Hofstr. 41
Gartenstr. 25
Morgenstr. 44
Weinstr. 82
Lauenstr. 164
Hofstr. 70
Bedler, Otto, Breslau, Wäckerstr. 6
Bornmann, Paul, „ Weinstr. 9
Büchel, Richard, „ Lützowstr. 19
Czajkowski, Wilhelm, „ Tschirnstr. 40
Grünig, Julius, „ Lohstr. 54
Guth, Richard, „ Hofstr. 41
Grunwald, Felix, „ Gartenstr. 25
Kalwitz, Adolf, „ Morgenstr. 44
Saxer, Bruno, „ Weinstr. 82
Reinhold, Max, „ Lauenstr. 164
Thielhöfer, Georg, „ Hofstr. 70

Thomas & Exner
Fuchs-Henel-Haus, Am Rathaus 25, parterre u. 1. Etage
Spezial-Geschäft
für
Damen-Kleiderstoffe
Woll- u. Kostümstoffe, Tuche, Seiden- u. Waschstoffe
Eröffnung Freitag, den 29. April 1921

Sozialdemokratie u. Kirchentum
Preis 45 Pfg. — auswärts 10 Pfg. Porto
Bestellungen werden von der Expedition dieses
Blattes, sowie von sämtlichen Kolporturen
entgegengenommen.
Kriminal-Detectiv-Institut Bessel
Rechtsbüro und Auskunft
Direktor **Maxim. Wenzel**
Matthiasstraße 62, 1. Etg. rechts, gegenüber Postamt 10.
**Sichere Hilfe bei Raub, Mord,
Einbrüchen und Diebstählen**
Ermittlungen
jeder Art, Bes. und Entlastungsmaterial zu allen Straft-
aten, Verbrechen, bei Unfällen, Erbschafts-, Ehe-
scheidungs-, Verleumdungs-, Patentverletzungs- u. and.
Geheimheitsverletzungen, Zwangsverfügungen, Kontrakt-
verletzungen, und Kontrakt-Verletzungen, un-
lauteren Wettbewerb, Entlassung ungewisser Be-
schäftigter und verurteilten Beschäftigter.
Aufenthaltsermittlung vermissten Personen
Beobachtungen
und Überwachung von Geschäftsleuten und Personen.
Verfolgungen hier und an allen Orten Deutschlands.
Verbindungen mit den ausländischen Instituten.
Sichere Reisebegleitung
Stets Erfolg. In der Organisation.
Auskünfte von 10 Uhr an
über Familien- und Vermögensverhältnisse (Kriegs-
Kauf, Charaktr., Verleihen, Lebenswandel, Stellung,
Gesundheitszustand zur Verlobung, Heirat, in Geschäfts-
und sonstigen Angelegenheiten.
Strenge Diskretion. Größte Sorgfalt.
Nur erstklassige Klienten.
Rein löstpflichtiger Charakter.

G. Stasch
Breslau, Königsplatz 20/21
Besenigt Ungeziefer aller Art unter 1 Jahr. Garantie.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 23. April.

Sozialdemokratischer Verein.

Achtung! Bezirks- und Bezirksführer.

Die Abrechnung der verkauften Beitragsmarken vom April ist Montag, den 25. April, nachmittags von 6 Uhr an in den Distriktslokalen...

Erweiterter Vorstand. Sitzung Montag, den 25. April, 8 Uhr, Zimmer 6. Sehr wichtige Tagesordnung!

Achtung! Freigewerkschaftlich organisierte Arbeitslose!

Die Erwerbslosen nehmen innerhalb ihrer Berufsorganisationen an der Arbeit teil. Die Wartungsgebung soll diesmal besonders wichtig durchgeführt werden.

Post- und Telegraphen-Beamte.

Dienstag, den 26. April, abends 8 Uhr, im Saal der „Stadt Leipzig“, Aufwinderstraße 23. Versammlung.

Gewerkschaften, Sportvereine, Vertrauensleute der Partei. Schafft bald das Raiffeisen-Abzeichen an. Anzufordern im Sekretariat...

Achtung! Jungsozialisten!

Montag, den 25. April, abends 8 Uhr, findet im Gewerkschaftshaus, Zimmer 12, unsere Vollversammlung statt. Der Jungsozialist Genosse Bernhard Hoffmann wird über: „Die Sozialisierung“ sprechen.

Distrikt 12. Abrechnung der Bezirksführer Dienstag, den 25. April, abends 8 Uhr, bei Klingberg, Antonienstraße 11.

Zum Angestelltenstreik in der Metallindustrie.

Das Streikfoto meldet:

Die Arbeitgeber drohen nunmehr mit fristloser Entlassung der Streikenden, falls die Arbeit bis Montag nicht wieder aufgenommen wird.

Kirchenaustritt und Beerdigungsrecht.

Ein juristischer Mitarbeiter schreibt uns:

Bei der erheblichen staatlichen Steuerbelastung entsteht bei vielen Wählern der Wunsch, sich von den sonstigen öffentlichen Lasten, insbesondere den Kirchensteuern, durch Kirchenaustritt zu befreien.

Nach Artikel 133 des Einführungsgesetzes zum bürgerlichen Gesetzbuch bleiben die Vorschriften über das Recht zur Benutzung eines Platzes auf einer öffentlichen Begräbnisstätte unberührt. Es kommen demgemäß die Bestimmungen des Allgemeinen Landrechts, Teil II, Tit. 11, § 163 ff. für Preußen in Frage.

Sticht der Begräbnisplatz im Eigentum der Kirchengemeinde, was in Preußen meistens der Fall zu sein pflegt, so sind auf Grund der obenangegebenen Bestimmungen des Allgemeinen Landrechts die Kirchengemeinschaften verpflichtet, nicht bloß anderen Kirchengemeinschaften, die keine Begräbnisstätte haben, sondern nach der Auslegung der Praxis auch denjenigen, die aus der Kirche ausgetreten sind, einen Begräbnisplatz einzuräumen.

Sowohl die politischen Gemeinden, wie die Kirchengemeinden, in deren Eigentum die Begräbnisplätze stehen, haben den Verordnungen nach den Bestimmungen des Allgemeinen Landrechts ein sogenanntes „christliches“ Begräbnis zu gewähren.

Eine Reihe von kirchlichen Gemeinden gestattet freiwillig angemessene Beerdigungszeremonien. Die politischen Gemeinden sind zur Erlaubniserteilung für solche Feierlichkeiten auf ihren Kirchhöfen sogar verpflichtet.

Vom Lebensmittelmarkt.

Die Marktstellen und Vorpostengeschäfte zeigen gegenwärtig ein farbenfreudiges Bild. Neben den kräftigen Haber- und Roggen liegen die jungen Derrüben, neben diesen die weiflich leuchtenden roten Radishes und der zarte Spargel.

Die Fleischermeister machen einander tapfer Konkurrenz, was für die Preise sehr dienlich ist. Kalbfleisch wird schon mit 10 Mark das Pfund angeboten und da ausländisches Schweinefleisch mit 12 und 13 Mark verkauft wird, ging auch das hiesige auf 14 Mark herunter.

Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter.

Am 19. April tagte im großen Saale des Gewerkschaftshauses die Generalversammlung der Zahlstelle Breslau. Zum Geschäftsbericht für das 1. Quartal 1921 führte der Bevollmächtigte, Kollege Marsch, aus, daß von einer weiteren Aufwärtsentwicklung am Orte nicht berichtet werden kann.

Den Kassenbericht gibt Kollege Schülke. Die Einnahme im 1. Quartal beträgt für die Hauptkasse 128 954,48 Mark, die Ausgabe 128 954,48 Mark. Die Lokalkasse hat einschließlich des Rückstandes vom 4. Quartal 1920 an Einnahmen 160 644,10 Mk., an Ausgaben 74 440,15 Mark zu verzeichnen.

Über Zweck und Ziele der „Gata“ spricht Kollege Marsch. Er führt an, daß sich der Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter, der Zentralverband der Angestellten, der Bund der technischen Angestellten und Beamten und der Verband Deutscher Berufsfeuerwehrlager zu einer freigewerkschaftlichen Arbeitsgemeinschaft kommunaler Arbeitnehmerverbände zusammengeschlossen haben.

Gewerkschaftler, Parteigenossen, Genossenschaftler!

Der Deutsche Textilarbeiterverband hält seine 14. Generalversammlung in der Zeit vom 27. Juni bis 2. Juli 1921 im Breslauer Gewerkschaftshaus ab. Dem Verbandstag voraus geht die Konferenz für Schlesien, die ebenfalls im Breslauer Gewerkschaftshaus am 21. und 22. Mai stattfindet.

wenden: Genüge Adresse des Wohnungsinhabers, Zimmer mit einem oder mehreren Betten, Preis pro Bett und Nacht, mit oder ohne Koffer, für die Zeit am 21. Mai oder vom 26. Juni bis 2. Juli, oder für beide Lagungen.

Das Provinzial-Berufsamt für Schlesien

empfehlte in seinen letzten Mitteilungen auf Grund eingehender Befragung des Erziehungsamtes für schwachbegabte Mädchen die Anstalt mit folgenden Worten: „Das Heim nimmt Töchter aller Stände ohne Unterschied der Konfession im Alter von 14 bis 20 Jahren auf und läßt ihnen eine gewissenhafte, die individuellen Anlagen streng berücksichtigende Ausbildung in allen Zweigen der Haus-, Garten- und einer einfachen Landwirtschaft zuteil werden.“

Bandendiebstähle bei der Post.

Das Postamt II ist ein beliebtes Tätigkeitsfeld für Diebe. Besonders arg wurde es aber vom November 1919 bis Juni 1920 getrieben. Als man dann den Diebstählen auf die Spur kam, hatte die Postverwaltung bereits einen Schaden von etwa 40 000 bis 50 000 Mark.

Am Dienstag fanden nun eine Reihe Diebe vor der Breslauer Strafkammer, nachdem sich das Schöffengericht für unzulänglich erklärt hatte, weil es schweren Diebstahl und Bandendiebstahl angenommen hatte. Angeklagt waren der Schweizer Otto Einede, der Freisorgehelfer Reinhold Kasette, die Arbeiter Paul Gallaß, Georg Schwarzer und Franz Stod und der Fleischer Gustav Nende, der Postausseher Bruno Wolff und der Hutmacher Artur Siebenhaar.

In der über vierstündigen Verhandlung konnten nicht alle Angeklagten des Diebstahls überführt werden. Gerurteilt wurden nur Einede, Kasette und Siebenhaar. Die beiden Erstgenannten wegen schweren Diebstahls, Einede zu zwei Jahren Gefängnis, fünf Jahren Ehrverlust; Kasette zu neun Monaten Gefängnis und drei Jahren Ehrverlust, Siebenhaar erhielt wegen einfachen Diebstahls drei Monate Gefängnis. Von den als Hehler Angeklagten wurde nur der Arbeiter Paul Bräuer zu drei Monaten Gefängnis verurteilt. Die übrigen Angeklagten wurden freigesprochen.

Die juristische Sprechstunde

findet in der nächsten Woche statt: Montag, den 25. April, von 12-1 1/2 Uhr, Donnerstag, den 28. April, von 12-1 1/2 Uhr. Eingang Grünstraße 46.

* Die sozialdemokratische Stadtverordnetenfraktion hat Dienstag Abend im Gewerkschaftshaus eine wichtige Sitzung, zu der sowohl die Stadtverordneten als auch die Magistratsmitglieder vollständig erscheinen müssen.

* Die Stadtverordneten halten nächsten Donnerstag eine Sitzung ab. Auf der Tagesordnung stehen u. a.: Anträge auf Herabsetzung einer vorläufigen elektrischen Bahnverbindung zur Siedlung Zimpel und auf Einsetzung einer Kommission zur Prüfung der Frage über die Ausnutzung der vorhandenen Unterrichtsraum in den städtischen Schulhäusern.

* Arbeiter-Vorkursus-Bund. Montag, 25. April, 8 1/2 Uhr, Martinstraße 7, Gastwirtschaft, Monatsführung, Tagesordnung: 1. Vortrag des Genossen Hub. phil. Heilig; 2. und die bürgerlichen Kontinenten, 3. Bundesarbeit, 3. Neuaufnahmen. Gäste willkommen.

* Im Lunapark in Roggenau haben mitten auf der Volksparkwiese die atemberaubenden Attraktionen der 3. Klasse der waghalsigen Todesabfahrt, an 16 Meter hohen Masten begonnen. Die spannenden Leistungen ernten stets brandenden Beifall. Vorführungen finden je nach dem Wetter täglich mehrere statt.

* Ufa-Theater. Der Rüstfänger ist ein Sämmerarbeiter unter den Sechsfüßlern. Zwar wird keine Mühe von den achtlosen Menschen nur jenen einer größeren Aufmerksamkeit gewidmet, aber die moderne Wissenschaft hat ihn mit den neuesten Erkenntnissen ausgestattet lassen, und so kann man ihn nun vom bequemsten Sitz aus nach Belieben schenken und schalten lassen. Ubrigens ist der Rüstfänger auch ein recht humorvoller Geselle, der alle Zuschauer zum Lachen bringt. Die Nummer ist, alle Naturfreunde werden uns bestimmen, das Beste vom ganzen Programm. Natürlich wird auch ein großes Filmstück vorgeführt, „Herzogin Saganella“, ein Spiel in sechs Akten, zu dem Kapellmeister Knauth ein hübsches Musikprogramm zusammengestellt hat. Daneben eine Scherzacht mit herrlichen Ausfällern in einer Gebirgslandschaft. Das auch die Beerdigung der Frau Hohenzollern an der Leinwand gezeigt wird, gehört wohl mit zum Geschäft. Die Gelegenheit für „allerhöchste Herrschaften“, maßentafel als Filmattraktionen aufzutreten, ist ja nun eben so selten geworden.

* Aufgehobene Kindesleiche. Am 22. d. Mts. ist in das Schauspielhaus eingeliefert worden eine auf dem Kirchhof Corpus Christi vorgefundene, halb verweste, in einem roten Lappen gewickelte, totem in dem Garten des Grundbesitzers Hauptstraße 106 vorgefundene Leiche.

* Straßensperrung. Die Altklosterstraße zwischen Grenzhaus- und Weingerbergstraße wird wegen Umkopplung vom 25. ab auf 5 Wochen für Fußverkehr und Reiter gesperrt.

Breslauer Schwurgericht.

In der dritten diesjährigen Schwurgerichtsperiode unter Vorsitz des Landgerichtsrats Schlawa...

Als Geschworene sind folgende Herren einberufen worden: Bankier Max von Stein, Garnisonverwaltungsinspektor Adolf Niefeld...

Vom Arbeiterbildungsausschuß.

Museumsführungen. Die beiden Zellen von Museumsführungen finden ihren Abschluß am kommenden Sonntag...

Musikführungen in der Jahrhunderthalle.

Die Verwaltung der Jahrhunderthalle beabsichtigt in der ersten Hälfte des Mai wieder einige vollständige Musikführungen zu veranstalten.

auf die Unterstufung weiterer Kreise hoffen. Die Eintrittspreise sollen, trotz der sehr erheblichen Unkosten...

Volksvorstellung des Arbeiter-Bildungs-Ausschusses

im Stadt-Theater am Montag, den 2. Mai, abends sieben Uhr. Zur Aufführung gelangt die Operette „Die Fiedermäuse“.

Zur Volksvorstellung im Ober-Theater „Über unsere Kraft“, muß es heißen: Freitag, den 20. April, nicht Donnerstag.

Ein Auswurf der Menschheit.

Der Stummkinder-Oswald Schmitt hat sich während der Abwesenheit seiner Frau an einem achttägigen Mädchen, das er in seine Wohnung gelockt hatte, unzüchlich vergangen.

Die Demobilisierungsvorschriften weiter in Kraft.

Nach einer Verordnung des Reichsarbeitsministeriums vom 3. März 1921 findet eine Freimachung von Arbeitsstellen nur noch in denjenigen Orten mit mehr als 100 000 Einwohnern statt...

Landwirtschaftskammervahlen.

In dem zu einem Wahlbezirk zusammengefaßten Stadt- und Landkreise Breslau ist nur ein Wahlvorstand zu der Landwirtschaftskammerwahl eingereicht worden.

Die Kaiserbahn Breslau-Grünitz eröffnet am morgigen Sonntag um 3 Uhr mit dem „Großen und Kleinen Frühlingssprei“ den Reigen ihrer diesjährigen Rennsaison.

Streifenbahnführung. Heute morgen zwischen 8 1/2 und 8 3/4 Uhr war im Hauptelektrizitätswerk eine Maschinenführung...

Nicht vermessen. Der Handlungsgehilfe Alfred Sasse, Frankfurterstraße 7, bittet uns, darauf hinzuweisen...

Zu dem Flugzeugabzug auf dem Sandauer Flugplatz wird uns von amtlicher Stelle gemeldet: „Am Mittwoch früh fliegen auf dem Flug 2 Flugzeuge auf, die nach Helgoland überführt werden sollten...“

Wegen Fahrverbotens festgenommen wurde vor einigen Tagen der Kellner Walter Karawak. Er hat mehrere Fahrrad-diebstähle ausgeführt...

Fahrräder gestohlen. Aus dem Hause Augustastraße 122 ist am 17. abends gegen 7 Uhr ein Herbrand mit schwarzem Rahmen und gleichen Felgen gestohlen worden...

Rad u. Auto

sind zweierlei, beide aber gleich abhängig von der Bereifung. Je besser diese, desto billiger die Unterhaltungskosten.

Continental Pneumatik

MAGGI Fleischbrüh-Würfel die Qualitätsmarke!

Achten Sie beim Einkauf genau auf den Namen „MAGGI“ und die rotgelbe Packung. Andere Würfel stammen nicht von MAGGI.

Zähne verloren. modernisiert schnell und preiswert...

Damenhüte. modernisiert schnell und preiswert...

Frauen. gebrauchbar bei Periodenstörung...

Billige Möbel. Preis vom Eichen 225 RM bis zum Eichen 300 RM...

Räder- u. Klappräder. auch leichte, kleine Räder u. Räder deren Last sofort wegzugehen...

Möbel. Bedenken Sie die beste Holzart...

Die erdachte Front! Eine Ankage in Versen von Erich Kuttner...

Unterstützt nur Genossen in Kaler-Arbeiten. Schillingbecher Meister führt leicht aus...

Pferdefluhl usw. Chem. Fabr., Breslau X Vorderbleiche 3.

Roch's Menstrualtropfen. Dr. Ador's echtes Frauenmilch...

!! Frauen !!. Bedenken Sie sich sofort bei freudig monatl. Störungen...

Altmetalle. Laut in höchsten Preisen Kupfer, Zinn, Eisen...

Zum Verkauf. Ein neues, kleines Sommerfrucht...

Buchhandlung Volkswacht. modernes Antiquariat...

Asthma. kann schnell werden. Spezialkuren in Breslau...

Brennholz. für billigen Heizung...

Möbel. oder ist in der gelagerten, ungenutzten...

zu kaufen gef.: Altmetalle. Laßt Otto, Kahlmühlstr. 8.

Bromenadenwagen. Kleinstes, leichtes, kleines Klappräder...

Möbel. Bestehend aus 120000 Holzgeschnitten Preisen...

F. Martin's Naturgeschichte. Große Ausgabe. Gut gebunden nur RM. 40. -

Raucherbank. Das sicherste Mittel, das Raucher ganz od teilweise einzusparen...

Brennholz. für billigen Heizung...

M. Eisinger. Friedrich-Wilhelmstr. 12, I. am Hauptplatz.

zu kaufen gef.: Altmetalle. Laßt Otto, Kahlmühlstr. 8.

Bromenadenwagen. Kleinstes, leichtes, kleines Klappräder...

Möbel. Bestehend aus 120000 Holzgeschnitten Preisen...

Mutter und Kind. Von Georg Sieder. Wie man kleine Gegenstände mit Kindern behandeln kann.

Exprobierte Wirkung. Obenstehendes Gerbo-Seife der besten Flechten...

zu kaufen gef.: Altmetalle. Laßt Otto, Kahlmühlstr. 8.

Bromenadenwagen. Kleinstes, leichtes, kleines Klappräder...

Möbel. Bestehend aus 120000 Holzgeschnitten Preisen...

Am Dienstag, den 19. April, verschied plötzlich unser treubewährter **Kraftwagenführer**

Berthold Henning

Wir verlieren an demselben einen Angestellten, der an Pflichterfüllung, Gewissenhaftigkeit, Arbeitsliebe und Ausdauer vorbildlich war. Mit zeltener Hingabe erfüllte er seinen anspruchsvollen Beruf, dessen Opfer er schließlich wurde. 1035

Wir werden ihm stets ein dankbares Andenken bewahren.

Sachsenwerk, Licht- und Kraft-Aktiengesellschaft
Ingenieur-Büro Breslau.

Am Dienstag, den 19. April, verstarb plötzlich unser lieber Mitarbeiter, der **Kraftwagenführer**

Berthold Henning

Er ist uns allen durch sein schlichtes und gerades Wesen wert geworden und werden wir ihm stets ein treues Andenken bewahren. 1034

Die Angestellten der Sachsenwerk Licht- u. Kraft-Aktiengesellschaft, Ingenieur-Büro Breslau.

Am 22. April starb nach kurzem aber schweren Leiden unser lieber Kollege

Paul Raschke

aus Herrmannsdorf, im Alter von 35 Jahren. Wir werden sein Andenken immer in Ehren halten. 1029

Goldschmieden bei Dtsch.-Lissa.

Die Schlichterbolter und Meister der Chemischen Fabrik Goldschmieden, H. Bergius & Co.

Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands.
Am 21. April verstarb unser werter Kollege

Paul Raschke

im Alter von 35 Jahren. 1040

Ein ehrendes Andenken bewahren ihm die Mitglieder der Zahlstelle Breslau.

Beerdigung: Montag, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhaus in Herrmannsdorf b. Dtsch.-Lissa nach dem evangelischen Friedhofe.

Am 20. April verstarb unser werter Verbandskollege, der **Kutscher**

August Standke

im Alter von 49 Jahren. Ein ehrendes Andenken werden ihm bewahren.

Die Mitglieder des Deutschen Transportarbeiter-Verbandes, Verwaltungsstelle Breslau.

Beerdigung: Montag, den 25. April, nachm. 3 Uhr, von der Leichenhalle des Kommunalfriedhofes in Gräbchen. 1039

Am 19. April verschied nach langem Leiden unser Mitglied

Frau Selma Abend

im Alter von 61 Jahren. Ehre ihrem Andenken!

Der Sozialdemokratische Verein Breslau, Distrikt 32.

Beerdigung: Sonnabend, den 23. April, nachm. 3 Uhr, v. d. Kapelle des St. Salvator-Friedhofes, Ende Lobestraße, aus. — Trauerhaus: Goethestr. 54.

Trauer-Bazar

für Damen und Mädchen

M. Centawer

Schmiedebrüde 7-10

Margarine

fl. Butter-Ertrag, täglich frisch

1 Pfund **7.75**

Pflanzenbutter-Margarine (Kocher, Sterilise)

Palmin	1 Pfund	10.50
Kosofett	1 Pfund	11.00
Bruders	1 Pfund	2.00
Hollreis	1 Pfund	2.50
Geizen, gelb.	1 Pfund	1.80
Geizen, grün	1 Pfund	1.80
Mildein (Band, Fiedel, Sign)	1 Pfund	5.50
markenfrei	1 Pfund	20.00
fl. Kaffee, gebannt.	1 Pfund	25.00
Raffinierter Tee	1 Pfund	25.00

Gemüse-Konserven 10% Rabatt

Verband nach auswärtig per Nachnahme.

Süßrahm-Margarine-Verband
Inh.: E. Abraham, Telefon Ring 1724.

1. Verkaufsstelle: Friedrich-Wühlmittelstraße 12 (Wachplatz)

2. Verkaufsstelle: Markthalle Ritterplatz (Galerie, direkt a. d. Treppe)

3. Verkaufsstelle: Ring-Soude 82/83 (vis-à-vis Banthaus Heimann). 1012

Schneiderburje

für Frauen u. Tüchter erstellt
Frau E. Richter,
Gartenstraße 30, II.,
Tages- u. Abendburje.

Herrn-Anzüge

eigens Anfertigung, daher sehr preiswert
O. Behmel
Neumarkt 45.

Damen u. Herren

haben viel Geld, wenn sie ihre getragenen Hüte nach den neuesten Formen in der Fabrik von **Julius Löwy** zur Herstellung 47/50 umformen lassen. Neue Hüte zu billigen Preisen. (Vorzug dieses 5% Rabatt.)

Bitte bei allen Einkäufen stets die Inserenten unserer Zeitung zu berücksichtigen

Sonntag, den 26. April, vorm. 9 1/2 Uhr

Erbaugung in der Vortragshalle der freien Religionsgemeinde

Grünstraße 14/16
Sprecher: Eugen Wolfsdorf

Thema: „Luther und die Gegenwart“

Ich halte im **Privatbühlingsheim Palmstraße 33, vorm. 9-10 Uhr**, eine **Sprechstunde für Säuglingskrankheiten und Mütterberatung**

Dr. Pelz, Kinderarzt

Telefon 2. 6238.
Ich beteilige mich an Kassenpraxis.

Bis auf Weiteres ganze Gebisse **Zahn von 8 Mk.** an ohne Amalgamfüllung von 4 Mk. an. In den meisten Fällen **Schmerzloses Zahnziehen**

R. Barthelt

Poststraße Nr. 1 Ecke Ohlauerstr.

Nähmaschinen zu kaufen gesucht! 1063

Wienziens, Gräbschenerstr. 45.

Öffentliche Versteigerung!

In einer Streitsache werde ich **Montag den 25., Dienstag den 26., Mittwoch den 27. April, ab 8 Uhr nachmittags in Breslau, im Stadthauseller am Ring** für Rechnung, den es angeht, **ca. 1800 Paar Leder-Schmüchshuhe** öffentlich meistbietend in kleineren und größeren Partien versteigern. 301

Arnold Hänlein, Taxator u. Aukt.
Breslau, Reuschestraße 45, 2. Stg.

Warum 1000 Mk. und mehr für einen Anzug. Ich verkaufe wundervollen Anzugstoff (Reinwolle) Meter 60 Mk. Besichtigung ohne Kaufzwang; nur kurze Zeit, solange Vorrat. Kommen Sie sofort. 1062

Nowack, Lützowstraße Nr. 11.

Prompte fachmännische Bedienung!

Anzüge Coversats Raglans

best. Material 500 Mk. reine Wolle 450 Mk. Neueste Modelle. Erstkl. Sitz, in eigen. Werk. gefertigt. Säuml. Schneiderart zu bill. Preisen.

Beyer, Breslau V, 5

Gräbschenerstr. 4 (am Sonnenpl.).

Zur Maifeier!

Feuerwerke

B. Jakubowicz
Vorwerkstraße 12, gegenüber der Lichtstr.

Möbel

in nur gediegener Ausführung zu streng soliden Preisen

L. Rosner,

Gartenstr. 3 am Sonnenplatz.

Gebr. Barasch G. m. Ring b. H.

Herren-Gummi-Mäntel

in mod. Formen, Schlüpfer, Raglan, verschied. Farben, bisherig. Verkaufspr. b. Mk. 900

jetzt **425⁰⁰ 395⁰⁰ 280⁰⁰**

Herren-Stoff-Reste

140 cm breit in Länge v. 0,50 bis 6 Meter.

schwarz, blau, grau, braun gemustert,

f. Herren- u. Knabenanzüge, Paletots, Bekleider, Kostüme usw. zu enorm billigen Preisen zum Verkauf.

Jeder Rest ist mit dem Verkaufspreis versehen.

Herren-Stoffe

140 cm breit für Herren- u. Damenbekleidung hell und dunkel gemustert, haltbare Qualität, bisheriger Verkaufspreis bis 200 Mk.

Größe IV	Größe III	Größe II	Größe I
jetzt Meter 60⁰⁰	53⁰⁰	42⁰⁰	28⁰⁰

Gasdiebstahl.

Gasleitungen, die von uns zwangemäßig gesperrt worden sind, werden häufig von den Wohnungsinhabern oder anderen unbefugten Personen eigenmächtig geöffnet, um aus ihnen Gas zu entnehmen. Derartige unbefugte Gasentnahme wird als Gasdiebstahl angesehen und von uns ohne Ausnahme gerichtlich verfolgt.

Städtische Gaswerkbetriebe.

Leerverkauf.

Wichtig für Bedienungsgeschäfte und Handwerker! In den städtischen Gaswerken Ober- und Untergas wird vom 25. April ab Notteeer zu dem erheblich herabgesetzten Preise von 175 Mt. für 100 Kilogramm ab Wert gegen Barzahlung abgegeben. Mindestmenge 25 Kilogramm. Gefäße (Häpfer usw.) sind vom Käufer zu stellen.

Städtische Betriebsdeputation. 1011

M. Scholz Nachfg.

Nikolaistraße 65/68

Spezialgeschäft für Kindergarderoben

empfehlen G55

Kinder-, Burschen- und Herren-Konfektion

in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Größtes Stofflager.

95 Pfg.-Bazar

Albert Marcus Ring 51 und 52

Mein Extra-Angebot

dieser Woche!

Ein Posten Steingut

Waschbecken	... Mk.	27.00
Wasserkrüge	... Mk.	18.50
Gemüseschüssel	... Mk.	6.50
□ weiß	... Mk.	7.50
Gemüseschüssel	... Mk.	7.50
□ blau	... Mk.	7.50
Sand-, Soda-, Seife-Garnitur	... Mk.	17.50
Steingutbehälter mit Holzgestell	... Mk.	48.00
Wandkaffeemühle	... Mk.	48.00
Steingutbehälter; in Werk	... Mk.	48.00

Ein Posten Porzellan

Goldrand-Tassen mit Unterzassen	... Mk.	3.95
Porzellanteller blau, rot, gelb, grün	... Mk.	5.50
Kaffeekannen weiß Porzellan Größe 1, 2, 3, 4	... Mk.	11.50 bis 7.95 bis 5.50
Kuchenteller, 17 cm durchbrochen, blau	... Mk.	3.95
Kuchenteller, 26 cm durchbrochen, blau	... Mk.	11.50
Brotkörbe, rot, blau, grün durchbrochen	... Mk.	9.50
Ein Posten Kleideraufstehen	... Mk.	1.95
Ein Posten Handtuchhalter	... Mk.	3.95
Ein Posten Gulligaraturen komplett mit Nadeln	... Mk.	10.50

Doranzeige.

Binnen kurzem erscheint das

Steuerbuch

Herausgegeben von **Wilhelm Keil, Reichs- u. Landtagsabgeordn.** **Freih. Winter, Landtagsabgeordneter, Rät.** **Obersteuerrat.**

Das Steuerbuch enthält:

Das Einkommensteuergesetz und das Körperschaftsteuergesetz, je mit gemeinverständlichem Kommentar, die Grundzüge des Kapitalertragsteuergesetzes, das Landessteuergesetz und das Erbschaftsteuergesetz, sowie alle grundlegenden Bestimmungen der Reichsabgabenordnung. Jedes Gesetz wird in einem einführenden Aufsatze nach seiner Entstehung und seinem Zweck erläutert. Ein zuverlässiges Register erleichtert den Gebrauch des Buches.

Das Steuerbuch wird etwa 250 Seiten umfassen, dauerhaft kartoniert sein und zum Preise von 20 Mark broschiert bezogen werden können.

Allen im Vordergrund des Partei- und Gewerkschaftslebens, im Dienste der Gemeindefreunden und sonstwie im öffentlichen Leben tätigen Parteigenossen wird das unentbehrliche Buch ein willkommenes Hilfsmittel sein.

Bestellungen nimmt entgegen **Buchhandlung „Volkswacht“** Breslau 5, Neue Graupenstraße 5.

Arbeitsmarkt

Schneider

auf Schloss mit Kapelle haben dauernde Beschäftigung.

Philipp Katz, Nikolaistr. 10/11.

Mehrere tüchtige 1036

Wagen-Ladierer

zu dauernder Beschäftigung gesucht. Persönliche Vorstellung Sonntag vormittags bei **F. Turan, Breslau, Algisstraße 8.**

Böttcher

auf Dichtarbeit bestens eingerichtet, stellt ein **Werkzeugfabrik Meino, Lohestraße.** 1013

Schneider

auf Schloss und Kapelle, Taxis, in 1044

Nach: An. Levy, Reuschestr. Neopolsch. 1000

Stellungen mit Probearbeit erachtet.

Zeitungsträgerinnen

für unsere Stadt und Ober- u. Untergas gesucht.

Verlag der „Volkswacht“.

Gebte Schürzen- 1040 in verstellbar. 40 Mt. in 1040. (in Garmenten) in 1040. Adressenverlag, Köln a. Rh. 653.

Knäpferinnen wollen sich mit Probearbeit u. Ausweis meld. **Posenar & Cohn, Ring 69, L.** 1005

Unterstützung in der „Volkswacht“ den größten Erfolg

Der Mann mit den eisernen Nerven

Der Mann mit den eisernen Nerven

Der Mann mit den eisernen Nerven

Der Mann mit den eisernen Nerven

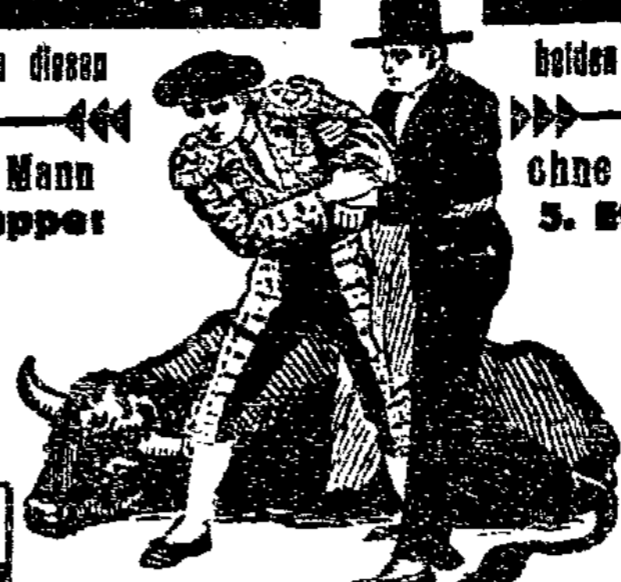
Der Mann mit den eisernen Nerven

Der Mann mit den eisernen Nerven

Schauburg
Victoria-Theater
Neue Taschenstraße

Anfang 4 Uhr
Einlaß 1/4 Uhr!

in diesen beiden Theatern
ohne Namen
5. Etappe:



DK
Friedrich-Wilhelm-Straße 36.

Anfang 1/2 5 Uhr!
Einlaß 4 Uhr!

Der Mann mit den eisernen Nerven

Original-Stierkämpfe in Barcelona

Außerdem in beiden Theatern: **Variétéschau** u. das übrige Programm.

Meister-Bericht: Beisetzung-Festlichkeit d. ehem. Kaisers vom Sterbezimmer in Holland bis zum Grabe in Potsdam.

Stadt-Theater.
Sonabend 7 Uhr: **Margarete.**
Sonntag nachm. 3 Uhr: **Der Tronhøner.**
Sonntag 7 1/2 Uhr: **Hoffmanns Erzählungen.**
Montag 7 Uhr: **Orpheus in der Unterwelt.**

Lobe-Theater.
Sonabend 7 1/2 Uhr: **Die Maske.**
Sonntag 7 1/2 Uhr: **Die kleine Schwalbe.**


Thalia-Theater.
Sonabend 7 1/2 Uhr: **Die Maske.**
Sonntag 7 1/2 Uhr: **Die kleine Schwalbe.**

Schauspielhaus.
Theaterbühne, Tel. Ring 2645.
Heute und täglich 7 1/2 Uhr:
Die spanische Nachtigall.
Sonntag nachm. 5 1/2 Uhr:
Die Dame in Rot.

Montag, den 2. Mai 1921.
Groß. Saal, Kammersaal.

Benkelsche A-cappella-Chor
Leitung: Kurt Benkel
Mitwirkende: 999
Fride Cramer (Violine)
Wolfgang Reimann (Klav.)

Nur bis 1. Mai
CIRCUS BUSCH



RADRENNBAHN

GRÜNICHE
VEREIN FÜR RADRENNEN

Sonntag, den 24. April
nachm. 3 Uhr Kassenöffnung 1 Uhr
Eröffnungs-Rennen
Großer und kleiner Frühlingspreis

Es starten:
Möller, Köln
Seitzmann, Heidelberg
Ebert, Leipzig
Jungmann, Chemnitz

Klasse B:
Schubert, Rosenberger, Weber, R. Neumann

Außerdem:
3 Pflögerrennen f. Berufsfahrer.
1 Pflögerrennen f. Amateurfahrer.
Freitag 1. Sonntag, 5 Uhr: **Training**

27. und 28. April 1921
von 4 Uhr nachmittags ab

In sämtl. Räumen des
: Bresl. Konzerthauses :

Weiß-Gelb-Tage

Zugunsten des schlesischen Heimatdienstes

Die Gäle sind künstlerisch dekoriert von den Firmen
Reißiger & Koepler, M. Boden, Grawald & Co., T. Rabier & Co.
und Fingerhut & Co.

Eigenliche Bilder: „Der Tag der Dame“, verstarbender Tezt von Kurt Heller-Breslau

Mitwirkende: Friedl van Hout, Feizi Junke, Bella Körty, Emmi Curs, Charlotte Berlow, Arthur Bell, Oskar van Hout, Karl Siebold, Edmund Pouch :: Kostüme und Ausstattung: Die Firmen Hugo Cohn, Hamburger & Co., Stein & Roslowsky, Bonelett & Mayer, Baruch & Loewy, Schuhwarenhaus Klausner, Berg & Gehrlich

Konzert von Edelgarde Berg, Bella Koriner-Palbarczyk, Mariann Koller-Wendroth, Maria Köstl, Hanna Schmal, Polbi Justa, Martin Wendroth, Konzertmstr. Semurids, Feizi Kahl, Kammerleiter Röllgen, Karl Andow, Julius Wilhelm, Rudolf Witteloopf

Lee-Verkaufstände • Künstlerische Zwischenpiele • Unterhaltungen • Tanz in allen Räumen

Zeitteilung siehe Plakate u. Eintrittskarten für einen Tag: 25 M. inkl. Steuer in den Konzertsälen und dem Verkehrsbüro Barock

Liebig-Theater.
Täglich 7 1/2 Uhr:
Der große Erfolg
des April-Programms

Solisten Anton Schtes.

Zeligarten
Heute, sowie täglich 7 1/2 Uhr:
Der große 1033

Humoristen-Weltstreit
und die aussergewöhnliche
Variété-Schau

Stell! Wouln???
Dominikaner!
Sonntag 4 u. 7 1/2 Uhr
Das neue, glanz. Programm:
Willy Haase
mit jeder gesehen und gehört haben.

Neu! Neu!
Die Tante aus Treuenbrietzen.
Neu! Neu!
Der Gariboni-Übungen.
Duzent! — Lachen!
Jubeln ohne Ende!
Trotz hoher Spesen kleiner Eintritt.

DK
Matthiasstraße 36
u. Malkostrasse 9

Konrad Rudolf
einzig. österreichischer
Thronfolger
der aller 1019

Krewe und Leben
für ein
geliebtes Web

von sich geworden hat.
Nach den wahrheits-
getreuen Aufzeichnungen
eines Leibeswärters.
Eben.

Ferner:
Fanny Eißler
Erstmalige Erlebnisse
der Thron-
5 Akt.

Variétéschau:
Hanna, Banchard.

Ober-Bayern
Gartenstraße 65.
Heute Sonntag:
Großes Konzert
Anfang 4 Uhr.

PRINZ OTTILIE
Schauspielhaus
Malkostrasse 9
mit
Cari Grünwald
Nur bis 1. Mai
Gewaltliche Circuspreise.

INTERNATIONALES KONZERT
des Hombörsche-Rhe-Orchesters
Dir.: Bela Neumanovicz.

Nur noch heute!
Sturm Webers Detektiv-
Schlager
Die geheimnisvolle Villa
Der pikante Lachschlager
Der Liebeskarrierier
Sonntag und Montag!
Der große Erfolg!
Die Vampire
5. Folge. 9000
Stimmenstärkender Sensation
— Abenteurliche Tricks —
hochdramatische Handlung
7 höchst spannende Akte.
Dazu:
Die tolle Burleske
Der entsetzliche Paktel
Sonntag 3 Uhr:
Gr. Jugendvorstellung
Liedert. von Karl & Schindler

Jipoli Lichtspiele
Neudorfstr. 35.
Nur noch 3 Tage!
Das große Programm!
Wanda Trovanski
als
Hilzon de Lancos
Ein hochspannender
Gedichtenschauspiel
in 5 Akten
mit
Der rote Sarafan
Ein
Flickschmelz
voll Liebe, Häß
und Mißgunst.
**Sa'n Poesler-
gänger**
Komödie
Kerfoll Las spiel.
Sonntag nachm. 3 Uhr:
Jugendvorstellung
Die Erlebnisse des Dr. Hart
4 Akte

**Chaiseloneuz-
Bett**
In jeder Größe
bei Maxmüller
Julius Wittenberg & Co.
Altenhofstr. 14.

Etabl. „Wilhelmsburg“, Neudorfstr. 54
Morgen Sonntag:
Großer Tanz.

Konzerthaus Wappenhof
Heute:
Internationales Konzert
des Hombörsche-Rhe-Orchesters
Dir.: Bela Neumanovicz.

Täglich: 4, 7, 9 Uhr. Bis 11 Uhr.
ZEPTEKINO
und
Die „goldene“ Flut
2. neue Millionendiebstahl
Der Mann ohne Namen



Carl Bräuer's Festsäle „Zur frohen Stunde“
Sonnabend 5 Uhr:
Großer Menülischer Tanz.
Jeden Mittwoch 5 Uhr: **Großes Tanz-Kränzchen**

Lino Park
Vollbetrieb im Vergnügungspark
Heute sowie täglich Ausreiten der
3 Rekos
Todesmähler an 15 u. hohen Masten.
Morgens: **Großes Konzert**
unter Leitung des Obstdirektors Rauscher.
Im großen Saal: **Großer Ball.**
Morgens ab 4 Uhr:
Gemütliches Kaffee-Kränzchen
ab 6 Uhr: **BALL.**

Baudach's Festsäle, Frankfurter-
straße 117/19
fr. Heintze

Sonntag: **Großer Tanz**
Jeden Donnerstag: **Tanzkränzchen.** Anf. 5 Uhr.
Sonabend: **Vereinskranzchen.**

„Apollo“ Herdaminstr. 100
Jeden Sonntag und Mittwoch:
Vornehmer Ball.

CENTRAL-BALL-SALE
Westendstr. 31/32
Jeden Sonntag, Mittwoch
Großer Tanz

ROSENTHAL
Inh. E. Fiedler Tel. R. 6178
Sonntag: **Großer Tanz**
LEIN-DAUSCHANK

Anzüge
in den neuesten Formen,
fertig und nach Maß von
M. 350.00 an. 6614
Albrechtstr. 41, II Rein
Lieber.

Telefon
Ohle
Nr. 738

Warburg
Inh. Wilh. Stoye
Konzert- u. Gesellschaftshaus
Gröbnerstraße 94a
Morgens sowie jeden
Sonntag
Vornehmer Ball

Telefon
Ohle
Nr. 738

HE NORMANN & CO.
Probierstube
Gartenstraße 81
Kanirowicz-Liköre

Wir empfehlen:
Große Männer aller Völker und Zeiten
Herausgegeben von Georg Gelfert
Mit vielen Abbildungen, gebunden nur M. 6.50
Bestellungen werden von der Expedition dieses Blattes
sowie von sämtlichen Kolportagehändlern entgegengenommen.

Tuchhaus Ernst Heinze
vormals Max Scholz
Goldene Radegasse 7, ptr. u. 1.—4. Etage
Großer Saison-Käufungsverlauf
von Sonnabend, den 23. April
bis Freitag, den 6. Mai 1921
ohne Rücksicht auf die bisherigen großen Preisherabsetzungen
10% Kassen-Rabatt
auf sämtliche Herren- und Damenstoffe.
Günstige Einkaufsgelegenheit mittlerer u. feinsten
Maß-Qualitäten für Schneider und Händler
Reichhaltige Auswahl Konkurrenzlos Preis!

Volksgarten
Jeden Sonntag und Freitag:
Großes
Kranzchen
Anf. 4 Uhr.

Vorteilhafte Sonder-Angebote!

- Leichte wollene **Strickjacken** von **165** Mk. an
- Leichte wollene **Jumpers** von **98** Mk. an
- Kunstseidene **Strickjacken** von **240** Mk. an
- Kunstseidene **Jumpers** von **165** Mk. an

Aparte Farben!

Enorme Auswahl!

Jumper-Faltenröcke

in römischen Streifen - Frottés etc.
Stück 125.- 175.- 225.- 275.- Mk.

Weißer Sportblusen von **55** Mk. an

M. Centa wer

Schmiedebrücke 7-10 1014

Kompl. Schlafzimmer und Küchen Polster-Möbel verkauft preiswert
S. Osswald
Albrechtstraße 8, Teilzahlung gestattet.
19776

Preisabbau!
Stiefelsohlen billiger!
Für in Material und anbere Arbeit wird garantiert.
Herm. Fischer, Schuhreparatur
Grödenstraße 42. (108) Friedrich-Wilhelmstraße 75.

Gummiwaren
jeder Art
Spürsprizen
Sprigatoren
Reiß- und Monatsbinden sowie sämtliche
Frauenartikel
Kunsthaft gegen Einbringung von 1.- Markt.
Fr. C. Helbing
Breslau L. Kohlenstr. 13.

3 Schlager

1022 Beachten Sie als Beweis unserer Leistungsfähigkeit diese Preise.

Ein Jünglings-Anzüge blau Posten, lange Hose, Alter 12-16 Jahre	195.-
Ein Gummi-Mäntel Posten, moderne Raglan-Form	385.-
Ein Covercoats Posten, elegante Verarbeitung, mod. Schnitt	395.-

Erprobt haltbare Stoffe und beste Verarbeitung sind unser Prinzip.

Friedländer & Co.

Spezialhaus für Herren- und Knaben-Bekleidung
Schmiedebrücke 58 Ecke Radlgerasse.

400 Meter schottisches und schwarz-weiß kar. Klobierstoff, gute Qualität, in verschiedenen Mustern, doppelt breit . . . Meter Mk. 14.50

500 Meter **Woll-Popeline** einfarbig, reine Wolle, marine, grün, rot und blau, doppelt breit, Mtr. Mk. 48.00

300 Meter **Kleiderstoffe**, verschiedene Qualitäten, in feinen Farben, wie rosa, neubau, weinrot, elfenbein, natur usw., doppelt breit, Mtr. Mk. 24.50



600 Meter **Leinen-Zephyr**, erstes schottisches Fabrikat, in einfarbig und gestreift durchweg Meter Mk. 14.50

400 Meter **Pestall**, für Oberhemden und Blusen, prima sächsische Ware, in sächsischen Streifen Meter Mk. 14.50

Seemanns-Taschentücher, für Sonntagsbesuche und Knabenanzüge, prima Qualität, in grau, sportlich Meter Mk. 24.50

Büroartikel u. Schreibwaren

- Briefordner, 8 cm, mit Register, Stück Mk. 9.50
Schnellhefter aus gutem Karton Stück Mk. 0.95
- 50 Stück **Rechnungen**, 1/4 Bogen, geblockt Mk. 4.65
50 Stück **Rechnungen**, 1/4 Bogen, Mk. 2.45
- 25 Stück **Mittelsagen** Mk. 1.75
25 Stück **Quittungen** Mk. 1.65
25 Stück **Postkarten** Mk. 0.95
25 Stück **Paketaadressen** Mk. 0.60
- 100 Stück **Büroadressen** Mk. 1.05
500 gon. **Masterstiftel**, Mk. 2.65
Schriftensachen, St. Mk. 0.95, 0.75
- Briefblocks, 100 Blatt, klein kariert . . . Block Mk. 7.95
- 25 **Leinen-Kartenbriefe** Mk. 1.75
25 **Bogen Oktavpost**, klein kar., Mk. 1.65
- Quart-Kontobücher in Hartleibband** . . . Stück Mk. 1.75
Pack-Siegelackatänge St. 0.65
Kopierstifte . . . Stück Mk. 0.20
Kopierhüte . . . Flasche Mk. 1.95
Kalenderline . . . Flasche Mk. 0.65
Stempel färbe . . . Flasche Mk. 1.95
- 100 Stück **gute Hanuwerter** Mk. 3.95
12 Stück **Dienstwerter** Mk. 0.45
- 10 **Bogen Schreibmaschinenpapier**, Fello . . . Mk. 0.60
10 **Bogen Schreibmaschinenpapier**, Quart . . . Mk. 0.55
Kohlenpapier, schwarz und blau, Bogen Mk. 0.40
Löschstreifen, zum Überreiben für Löscher Päckchen Mk. 0.25
Klebepapier, weiß, Rolle Mk. 0.45
Klebepapier, schwarz, Rolle Mk. 0.70
Markenanzüchter, St. 4.95, 2.75
12 **Dtd. Reißwäcker** Mk. 1.80
- 2000 Stück **Taschennotizblock** mit Schiefertafel und mit austauschbarem Ersatzblock . . . Stück Mk. 0.95
- Garderobenblocks**, von 1 bis 200, Block Mk. 1.35
Garderobenblocks, von 1 bis 500, Block Mk. 3.75
- Buchhücher** . . . Stück Mk. 2.45
Kleberblocks, Stück 0.75, 0.45
12 **Stangen v. Kreide** Mk. 1.10
Grüne Billardkreide Stange 0.75

Extra billige Herren-Trikotagen

- Weißer Mako-Einsatzhemden**
feinlädig gewebt, mit feinen hellen Einätzen, sämtl. Größen . . . Stück Mk. 34.50
- Mako-Herrenhemden**
schwere zwelfläd. Ware, mit klein. Schönheitsfehlern, sämtl. Größen . . . Stück Mk. 26.50
- Mako-Herrenhosen**
porös gewebt, sämtliche Größen . . . Paar Mk. 18.50
- Weißer Mako-Herrenhemden u. Hosen**
feinlädig, dicke Qual., in Verarbeitung, Hemden, sämtl. Größen, sämtliche Hosen, sämtliche Größen, Stück 29.50 Paar 28.50
- Ein Posten **schwere wellgemischte Normal-Herrenhemden und Hosen**
Hemden, sämtl. Größen, sämtliche Hosen, sämtliche Größen, Stück 29.50 Paar 21.00
- Solange Vorrat! Tadellose, feste, graue Trikot-Arbeiterhemden**
sämtliche Größen durchweg Stück Mk. 21.-
- 1000 Paar graue, starke Vigognesocken**
(Dx1 Länge . . . Paar Mk. 4.50)

Kurzwaren

- Kinder-Strampflinge**, prima Gummiwand . . . Paar Mk. 1.75
Sechsenhalter, gute, feste Qualität, Paar Mk. 3.75
Garnelband, prima Qualität, Meter Mk. 2.05
Restposten in Kostümstoffen, klein und groß, durchweg Dutzend Mk. 1.95
Prima Mako-Halbsocken, Paar Mk. 0.95
Schwarzes Strickgarn, Halbwole Lage . . . Mk. 2.35
Baumwollenes Band, schwarz u. weiß . . . Meter Mk. 0.25
Runde Damen-Strampflinge, in modernen Farben, Paar Mk. 14.75
Leotband l. all. Farb. Mtr. Mk. 0.15
Sternozwirn, schwarz und weiß, Stern Mk. 0.45

Billige Toilette-Artikel

- Bayram und Franzosenwein**, Alkohohl. Ware, Flasche 2.75, 2.45
Birkenwasser, aus garantiert reiner Birkenrinde . . . Flasche Mk. 7.50
Pera-Tanis, Kopfwasser, Flasche Mk. 12.00, 10.75
Kamillen-Tonics, feinstg. beste Kopfwasserflasche . . . Mk. 7.50
Champon-Pulver, Turf, Schwarzkopf, Lilienmilch usw. Pack Mk. 1.00, 0.55, 0.25
Haar-Oale, Klettenwurzel, Arnika, Flasche Mk. 1.95, 1.75, 0.95
- 1 Posten **Brennscheeren**
gute empfindliche Fabrikate, **Leihen-Kissen**, Stück 3.50, 3.25, 2.75
Well-Kissen, Stück 6.50, 4.50, 1.25
Kreppschere, Stück Mk. 2.50
- 1 Posten **Zellulid-Kämme**
mit kleinen Fabrikfehlern, in verschiedenen Größen, solange Vorrat
Frisier-Kämme Stück Mk. 2.95
Staub-Kämme . . . Stück Mk. 1.95
1 Partie **Posten Zahn-Bürsten**, seine helle Borsten mit Beinöl, solange Vorrat . . . Stück Mk. 1.95
Zirka 1000 Stück Toilette-Setzen, vollstellige Syndikatware, solange Vorrat . . . 100 g Stück Mk. 2.45
Kurz-Waschseife, beste Fabrikat, Doppel-Riegel, 250 Gramm Frischgewicht . . . Mk. 2.25
Zirka 300 Pfund Kristall-Soda, Pfund Mk. 0.75

Schuhwaren

Grüne Kinder-Segeltuch-Sandalen mit Allleiderohle und Absatzleck 21-24 25-30 31-35 Paar 12.50 17.50 19.50	Kinder-Segeltuch-Turnschuhe durchgehäut, mit guter Lederohle 22-24 25-30 31-35 Paar 21.00 24.50 31.50	Damen-Hausschuhe grün, Drillschleier, mit Lederkappe und Spaltlederohle Paar 19.50
Schwarze Damen-Schnür-Halbschuhe mit Leinwand, Chertreuz, eig. Form Paar 75.00		

Bettfedern Betten, Betten, Matten, verläuft bill. J. Silling, Heuborffstr. 2.

Billige Korsetts

Toska Grunkel
31 Gartenstraße 31
Ecke Höfchenstr.

Auswahl

ist einer der Vorteile, die ich meiner Kundschaft biete

Kinder-, Backfisch-, Damen-
Hüte

M. Tichauer

Größtes Spezialhaus f. Damenhüte
Es gibt **Reußestr. 46-48** Es gibt

Bitte meine 4. Schaufenster und Ausstellungshalle schrägüber zu beachten.

Wer sein Parteiblatt, die „Volkswacht“ unterstützen will, stellt seine Spargroschen der Sparkasse der Gewerkschaftshaus-Vereinsgesellschaft m. b. H., Margaretenstr. 17 zur Verfügung.

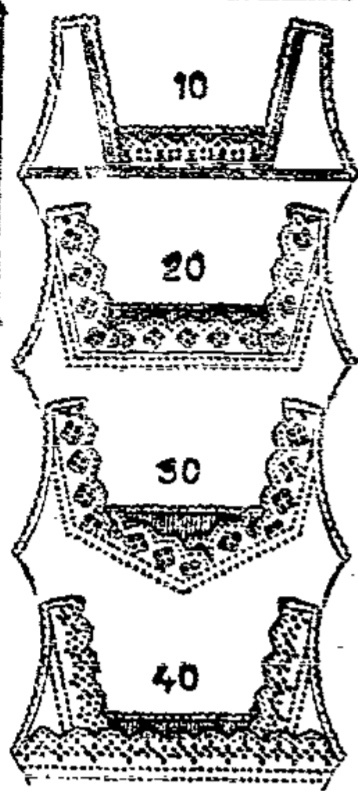
Diese Kasse hat die Finanzierung der „Volkswacht“ übernommen und zahlt 4% Zinsen.

Leinenhaus Bielschowsky

Nikolaistraße

BRESLAU

Ecke Herrenstraße



Damen-Hemden

Preiswerte
Eigene Fabrik in bekannter Güte!

Nr. 19 Aus gutem mittelfeinen Wäschetuch mit Stickerei-Ansatz, Bogen u. Zierbörichen . . . M. **29⁵⁰**

Nr. 20 Aus gutem feinfädigen Wäschetuch mit Schweizer Stickerei-Ansatz u. Hohlreißverschluss. M. **35⁵⁰**

Nr. 30 Aus gutem feinfädigen Wäschetuch mit Schweizer Stickerei-Ansatz u. Hohlreißverschluss. M. **37⁵⁰**

Nr. 40 Aus gutem feinfädigen Wäschetuch mit Schweizer Stickerei-Ansatz u. Hohlreißverschluss. M. **38⁵⁰**

Herren-Wäsche

Oberhemd aus gutem Wäschetuch mit Fikereinsatz. Beste Qualität! M. **95**

Oberhemd aus gutem Wäschetuch mit Fikereinsatz und festen Manschetten. Beste Qualität! M. **105**

Oberhemd aus farbigem Elässer Perkal in modernen Mustern mit Falteinsatz u. festen Manschetten M. **98**

Oberhemd aus einfarb. od. gemustertem Perkal mit Umschlagmanschetten u. abknüpfbar. weichen Kragen. M. **110**

Oberhemd aus bestem Elässer Zeffr in modern. farbig. Stroifen m. Falteinsatz u. festen Manschetten. M. **140**

Taghemd aus gutem Elässer Wäsche- oder Hemdetuch in bester Verarbeitung . . . M. **52.50** u. **42**

Nachthemd aus gutem Elässer Wäschetuch mit farblichem Wäscheinsatz M. **75** u. **66⁵⁰**

Tennishemd a. bestem weitem Sportpanama mit Umschlagmanschetten. Halsfrei od. geschlossen zu tragen. M. **99**

Sonder-Angebot in Handschuhen

Damen-Handschuhe, solide Zwirnqualität, grau oder mode mit 2 Druckknöpfen Paar M. **950**

Damen-Handschuhe, imitiert dänisch, vorzügliche Qualität, braun, grau oder schwarz, 2 Druckknöpfe . . . Paar M. **10⁵⁰**

Damen-Handschuhe, Prima Flor, leinenartig, in hellen Farbtönen, 2 Druckknöpfe Paar M. **11⁵⁰**

Damen-Handschuhe, beste Leinenimitation mit aufgesetz. Raupen, in hellen Farbtönen od. weiß, 2 Druckknöpfe, Paar M. **13⁵⁰**

Damen-Handschuhe, reine Seide, durchbrochen, in satten hellen Farben 16 Knopf 12 Knopf Paar **29.50** Paar **26.50** 8 Knopf, Paar **22⁵⁰**

Herren-Handschuhe, Prima Flor, leinenartig, in modernen hellen Farben Paar M. **4⁵⁰**

Besonders wohlfell!

Herren-Garnituren, aus solidem Baumwolltricot in sechs modernen Farben, mit Jacke und Beinkleid, Mittelgröße M. **75⁵⁰**

Herren-Socken, halb. Baumwollqual. mit verstärkter Ferse, Spitze und Sohle nahtlos. In allen modernen Farben sowie schwarz, Paar M. **6²⁵**

Herren-Socken, vorzügl. Echt-Makroqualität, nahtlos, m. verstärkter Ferse, Spitze und Sohle Paar M. **8⁵⁰**

Regenmäntel

Imprägnierte Regenmäntel
mode, blau, grün, weinrot, schwarz, in allen Größen,
auch für starke Damen **275⁰⁰** Mk.

Imprägnierte Regenmäntel
aus Schappe-Seide hergestellt **375⁰⁰** Mk.

Covercoat-Mäntel 290 Mk. **Seiden-Strickjacken** 200 Mk.

≡ Ausstellung in den Schaufenstern. ≡

M. Berger Nachfolger

Damen-Mäntel-Fabrik
Ohlauerstraße 80, neben Weinhandlung Kempinski. 1017



Parfümerien, Toiletteseifen
Alle Friedensqualitäten. Nur deutsche Erzeugnisse.
Eigene sowie Fabrikate führender deutscher Firmen
Ernst Wecker
7 Stadtgeschäfte:
Odalbertstr. 15 - Gartenstr. 86 - Klosterstr. 31
Ohlauerstr. 29 - Kaiser-Wilhelm-Str. 60 - Reuschstr. 63
Friedr. Wilhelmstr. 41-43.

Schuhwaren!!
Decken Sie Ihren Bedarf an Schuhwaren nur bei mir!!
Keine Nebenstücke
Reine gute Sachen
daher äußerst billig!
Sander
Gelegenheitskäufe!!!
Zugluftstraße Nr. 42.

Rundschiffchen - Nähmaschinen

in vorzüglicher, außerordentlichem Qualität, mit neu- und verbesserten Stichen und Stichen; auch mit Serient- und Schraubstichel für jeden Haushalt zugleich eine Zierde. Sehr leicht, handhabbar und preiswert in großer Auswahl. Sämtliche Garantie. Lieferung nach auswärts kostenlos. Preisliste nebst in Zahlung. Bei allen Reparaturen. **Rein Baden, Jacob Schlesinger, Breslau, Kaiser-Wilhelm-Str. 4, nur 1 Treppe.** [793]

Aus Reichsbeständen sind im Kleinhandel
billige Salzheringe erhältlich, die
für 30-60 Pfg. das Stück je nach Qualität und Größe
an das Publikum
abgegeben werden können. 181
Man verlange dies vollwertige Nahrungsmittel in den einschlägigen Geschäften.
Salzhering-Einfuhr-Gesellschaft m. b. H. Reichsfischverzeerung G. m. b. H. Berlin.

Gabitzstr. 28 neben Postamt 7

finden Sie stets reichhaltige Auswahl in
Strumpfwaren, Handschuhen u. Trikotagen aller Art
Einzelverkauf zu Engrospreisen!
Bitte Schaufenster beachten!

Unterwäsche Auswahl!
Erstaunlich billige Preise!
Einige Beispiele:
Reiswäscher 245-375-485 Mk.
Schicke **Covercoat** und **Imprägnierte Mäntel** für Damen und Herren. Größe 209-245 Mk.
Reiswäscher **Kammasch** auf Seidenstoffe 475 Mk. 635 Mk.
Feiner **spottbillig**: **Blindend** **schöne** **Wäsche** **schöne**
Solide Kleider **Wäsche** **Kleider** **Blusen** - **Stücke**
Herliche **Wäsche** **schöne**
Für den vorzüglichen Geschmack.
Bewer Sie Ihren Bedarf decken, müssen Sie mich unbedingt besuchen.
Bestens bekanntes **Engländer**
Schneiderei der **Wäsche** **schöne**
Astner
Lützowstr. 55, I. u. 2. Stock

Für Händler!
Preiswerte **gute Schuhe**
In Gebrauch auch das Billigste! - Lagerbestand **20439**
schöne, dicke Lederwaren
schöne mit Holzsohlen
schöne, sowie Filz
schöne, große Auswahl
schöne, in Klett- und Leder
schöne, in Klett- und Leder
schöne für Haus und Hof.
Schuhhaus Friedmann
Breslau, Nikolaistraße 36
Telephon 046 1022.
Für Privatbedarf!

Nähmaschinen
Orig. **Phonix**
für Handarbeit, Knähtagen,
Lederarbeiten etc.
in versch. **neuen** **Arbeitsgängen**.
Spezial-Maschinen
Schneidmaschinen,
Schneidmaschinen,
Klett- und Lederarbeiten.
Jul. Dreßler & Co.
Ferdinandstraße 561. **Blag. 6.**
Breslau, **Reichs-Wilhelm-Str. 2.**
Hans von der Leuthen-Str.
Tel. Nr. 299.

Der wahre Jakob!
60 Pfg.
Bestellungen werden von der Expedition dieses Blattes sowie von sämtl. Kopierern entgegengenommen.
Grammophone (auch elektrisch)
Schallplatten neueste Schläger
Zithern 2500
Mandolinen
Lauten - **Gitarren**
Ziehharmonikas
Mundharmonikas
Violen
Saiten für alle Instrumente
Zierbänder für Lauten
Größte Auswahl
Teilhabe gestattet
Auguste B. Vierzehn
Albert Jeske,
Breslau, **Reichs-Wilhelm-Str. 2.**
Hans von der Leuthen-Str.
Tel. Nr. 299.

Putzmacherinnen
finden
Hüte, Unterformen, Zutaten
in größter Auswahl **kaufbar** **preiswert**
bei **Adolf Goldberg**
Reuschestraße 58/59, **Engros-Abteilung.**

Möbel
Schlaf-, Speise-, Wohn-
zimmer, Küchen, einzelne
Stücke, ganze Einrichtungen
per Kasse, eventl. Teilzahlung.
Karsunky & Co.
Rosenthalerstraße 2, 1
gegenüber der Odertor-Wache.